



# Kartenzahlungen von A-Z

## TERMINE & KURSORTE

**24. und 25. Februar 2015**  
Frankfurt am Main

**16. und 17. September 2015**  
Düsseldorf

## IHRE EXPERTEN

**Mirko Krauel**  
Innovalue Management Partner

**Dr. Beate Schmitz**  
SIZ GmbH

## SEMINARSCHWERPUNKTE

- Innovationen – wie kontaktloses Zahlen, Mobile Payment und Tokenization den Zahlungsverkehr verändern
- SEPA und Co. – Auswirkungen der Regulierung auf den Kartenmarkt
- Schäden verhindern – Sicherheit im Kartenzahlungsverkehr schaffen
- Implementierung neuer Kartenprodukte
- Marktstrukturen und die wichtigsten Akteure – ein internationaler Vergleich

# Erfolgreich im Kartengeschäft: ein wachsender Industriezweig!

IHR EXPERTENTEAM

Der Kartenzahlungsmarkt veränderte sich in der jüngsten Vergangenheit rasant. Kartenzahlungen werden vermehrt über das Internet vorgenommen, Prepaid Karten boomen. Vor allem das kontaktlose Zahlen und Mobile-Payment-Modelle öffnen zunehmend den Markt für neue Teilnehmer. Internationale Konzerne wie Apple und Paypal platzieren ihre Lösungen teilweise auf Basis der Kreditkarte. Daneben hat SEPA weiterhin wachsende Auswirkungen auf Debit- und Kreditzahlungen. Es gilt, die Interoperabilität weiter zu verbessern.

## Am Puls der Zeit: praxisnah und informativ

Wie funktioniert der Kartenmarkt? Welches sind die aktuellen Trends in der Kartenzahlungsbranche? Wie können Karten und die Infrastruktur vor Missbrauch geschützt werden? Welchen Akteuren begegnen Sie im Umfeld einer Zahlung und welche aktuellen Entwicklungen gilt es zu beachten?

Diese und weitere Fragen werden im Basisseminar von unseren Experten anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert. Sie gewinnen einen Überblick über den Kartenzahlungsmarkt und können die angebotenen Kartenzahlungsarten, deren Prinzipien und Marktplayer einordnen. Der Zusammenhang zwischen technischer Machbarkeit und Geschäftspolitik erschließt sich.





## Für wen ist diese Veranstaltung konzipiert?

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Neu- und Quereinsteiger im Zahlungsverkehr. Wir sprechen insbesondere Mitarbeiter aus den Bereichen

- Karten und Payment
- Zahlungsverkehr Ausland und Inland
- Zahlungsverkehrssysteme
- Zahlungsverkehrsabwicklung
- Electronic Banking
- Global Payment
- Cash Management
- Treasury
- Transaction Banking

aus Kreditinstituten, Transaktionsinstituten, Zahlungsverkehrsabwicklern, Handels- und Industrieunternehmen, Versicherungen sowie IT-Dienstleistern und Systemhäusern an.

## Das Besondere an diesem Seminar

-  Zu Beginn des Seminars führen wir eine Kennenlernrunde durch. Teilen Sie uns Ihre Erwartungen an das Seminar mit, damit wir auf Ihre individuellen Wünsche eingehen können.
-  Auch im Nachgang beantworten unsere Referenten Ihre Fragen, die inhaltlich mit dem Seminar zu tun haben!
-  Als Nachweis Ihrer Weiterbildung erhalten Sie ein ausführliches Teilnahmezertifikat.
-  Unter [www.euroforum.de/kartenzahlungen-seminarunterlagen](http://www.euroforum.de/kartenzahlungen-seminarunterlagen) erhalten Sie einen Auszug der Seminarunterlagen zum kostenlosen Download. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Praxisnähe der Beiträge.

**Dr. Beate Schmitz** ist als Senior Beraterin bei der SIZ GmbH in der Produktgruppe Verbund- und Kartentechnologie tätig. Zuvor wirkte sie 16 Jahre für Atos Worldline und bei Kunden in Projekten zu den Themengebieten elektronische Geldbörsen, Debit- und Kreditkarte, Kommunikationsprotokolle, Outsourcing-Strategien, Karteneinsatz im Gesundheitswesen und grenzüberschreitende Zahlungen. Nach dem Studium der Elektrotechnik promovierte sie am Lehrstuhl Informatik im Maschinenbau an der RWTH Aachen. Sie war dort unter anderem für die IT sowie die Entwicklung und Durchführung diverser Schulungsveranstaltungen für die Universität und Unternehmen verantwortlich.



**Mirko Krauel** ist als Principal bei der Innovalue Management Partner GmbH tätig und dort Mitglied der Banking- und Payment Practice. Zuvor hat er verschiedene Positionen bei Banken und Beratungen bekleidet. So war Mirko Krauel Trainee bei der DZ BANK AG in New York, arbeitete als Marketingleiter und Ausbilder einer Volksbank und Berater für Banken bei PricewaterhouseCoopers. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann hat Mirko Krauel Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Controlling, Rechnungswesen und Marketing studiert.



## IHRE ANSPRECHPARTNER



### Kundenberatung und Anmeldung:

**Michael Börner**

Kundenberatung/Vertrieb

Telefon: 02 11/96 86-33 40

E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)



### Konzeption und Inhalt:

**Dipl.-Kffr. Dörthe Siebels-zur Brügge**

Senior-Konferenz-Managerin

E-Mail: [doerthe.siebelszurbruegge@euroforum.com](mailto:doerthe.siebelszurbruegge@euroforum.com)



## TAG 1

Seminarzeit 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

**Ihre Referentin: Dr. Beate Schmitz**  
SIZ GmbH

### Karte und Konto

- Kartenarten
  - Kredit (consumer cards, corporate cards)
  - Debit (girocard/electronic cash, ELV)
  - Prepaid
- Zahlungsziel
- Kartentechnologie
  - Magnetstreifen
  - Chip
  - EMV
- Lebenslauf einer Karte
- Closed und Open Loop

### Akteure im Kartenmarkt

- Architektur von Kartensystemen
  - 3- und 4-Parteien-System
- Marktüberblick
  - Issuer
  - Acquirer
  - Prozessoren
  - Netzbetreiber
  - Nationale und internationale Brands  
MasterCard, VISA, girocard/electronic cash

### Regulierung des Kartenzahlungsverkehrs

- SEPA-Grundlagen
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Zahlungsdiensterichtlinie
- SEPA-Regeln für den Kartenzahlungsverkehr

### Technologie

- Magnetstreifen oder EMV-Chip?
- Terminals
- Transaktionen zwischen Terminal und Hintergrundsystem
- Abwicklung von Kartenzahlungen:  
Autorisierung, Clearing und Settlement
- Online oder offline?
- Technische und prozessseitige Implementierung neuer Kartenprodukte

### Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit

- Angriffsszenarien bei Kartenzahlungen
- Authentifizierung des Eigentümers
- Schutz an der Kasse und am Geldautomaten vor Skimming
- Kartensperre, KUNO, Servodata
- Risikosteuerung durch Limits
- Online-Überwachung
- PCI: Standard zur Sicherung von Karteninhaberdaten

## TAG 2

Seminarzeit 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Ihr Referent: Mirko Krauel**  
Innovalue Management Partner GmbH

### Der deutsche Markt im internationalen Vergleich

- Entwicklung des Kartenzahlungsverkehrs in Deutschland
  - Debitkarten
  - Kreditkarten
  - Kundenkarten mit Zahlungsfunktion
- Kartenzahlungsverkehr im Vergleich zu anderen europäischen Ländern

### Interchange-Gebühren

- Rolle von Interchange-Gebühren
- Wettbewerbsrechtliche Problematik
- Gegenwärtige Entwicklung
- Interchange-Sätze verschiedener Systeme

### Innovationen – Online Payment

- Überblick gängiger Zahlmethoden
- Bedeutung von Kartenzahlungen im Internet
- Die Rolle des Payment Service Providers
- Aktuelle Innovationen
- Regulatorische Initiativen wie SecuRe Pay und PSD II

### Innovationen – Mobile Payment

- Aktuelle Situation Global, in Europa und in Deutschland
- Innovative Technologien und deren Vor- und Nachteile
- Die Rolle einzelner Spieler im Mobile Payment und mögliche Geschäftsmodelle
- Beispielhafte Wertschöpfungskette
- Kontaktlose Technologien – Banken vs. Handel
- Ausblick

### Bargeldbeschaffung

- Überblick Bargeldbeschaffung in Deutschland
- Entwicklung des deutschen Gebührenmodells
- Innovation Cash-back



Im Anschluss an den ersten Seminartag sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern.

[www.euroforum.de/kartenzahlungen](http://www.euroforum.de/kartenzahlungen)



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

## Kartenzahlungen von A-Z

24. und 25. Februar 2015  
Frankfurt am Main

16. und 17. September 2015  
Düsseldorf

### Schwerpunkte

- Marktstrukturen und die wichtigsten Akteure
- Implementierung neuer Kartenprodukte
- Zunehmende Regulierung innerhalb von SEPA
- Innovationspotenzial kontaktloser und mobiler Zahlungen
- Sicheres Zahlen als Geschäftsgrundlage

Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!

[www.euroforum.de/direkt-anmelden](http://www.euroforum.de/direkt-anmelden)

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl. MwSt.

- am 24. und 25. Februar 2015 in Frankfurt am Main [P2500438M012]  
 am 16. und 17. September 2015 in Düsseldorf [P2500439M012]

(Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen).  
(Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.)

- Ja, ich abonniere den monatlichen E-Mail-Newsletter mit den  
aktuellen Veranstaltungsterminen zu Bankenthemen. [SIWA01]  
 Bitte schicken Sie mir den Katalog Finanzwissen mit allen aktuellen Terminen zu. [R05208]  
 Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.  
(Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.)



**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** IFF ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die Euroforum Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Veranstaltungsort/Zimmerreservierung.** Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung. Der Kontingentspreis ist bis zwei Wochen (Frankfurt) bzw. vier Wochen (Düsseldorf) vor Veranstaltung buchbar.

#### Ihre Tagungshotels.

Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center  
Hugo-Eckener-Ring 15, Flughafen Terminal 1, 60549 Frankfurt, Tel.: 0 69/69 77-0

Hilton Düsseldorf  
Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf, Telefon.: +49 (0)211/4377-0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages laden Sie das Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center und das Hilton Düsseldorf herzlich zu einem Umtrunk ein.



### Kontakt

Fax: +49 (0)211-96 86-4040  
 Telefon: +49 (0)211-96 86-3340 [Michael Börner]  
 Zentrale: +49 (0)211-96 86-3000  
 E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
 schriftlich: International Faculty of Finance (IFF)  
 Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 im Internet: [www.euroforum.de/kartenzahlungen](http://www.euroforum.de/kartenzahlungen)

1  
2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_